

## Hölderlin, Friedrich: Rückkehr in die Heimath (1826)

1     Ihr milden Lüfte, Boten Italiens!  
2     Und du mit deinen Pappeln, geliebter Strom!  
3     Ihr wogenden Gebirg'! o all' ihr  
4     Sonnigen Gipfel! so seyd ihr's wieder.  
  
5     Du stiller Ort! in Träumen erschienst du fern,  
6     Nach hoffnungslosem Tage dem Sehnenden,  
7     Und du, mein Haus, und ihr Gespielen,  
8     Bäume des Hügels, ihr wohlbekannten!  
  
9     Wie lang' ist's, o wie lange! des Kindes Ruh'  
10    Ist hin, und hin ist Jugend und Lieb' und Glück,  
11    Doch du, mein Vaterland, du Heilig-  
12    Duldendes, siehe, du bist geblieben!  
  
13    Und darum, daß sie dulden mit dir, mit dir  
14    Sich freu'n, erziehst du, Theures! die Deinen auch,  
15    Und mahnst in Träumen, wenn sie ferne  
16    Schweifen und irren, die Ungetreuen.

(Textopus: Rückkehr in die Heimath. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4036>)